

# Pressemitteilung

Ansprechpartnerin:  
Frauke Heckmann, 2. Vorsitzende  
(Tel. 0152/09432657, e-mail: frauke.heckmann@t-online.de)

Allgemeine Angaben:  
Verein für Heimatkunde e.V. Königstein  
1. Vorsitzender: Ulrich Hiller  
Am Bergschlag 3, 61462 Königstein i.Ts.  
E-Mail: ulrichhiller@gmx.de

[www.heimatkundeverein-koenigstein.de](http://www.heimatkundeverein-koenigstein.de)  
[www.koenigstein-museum.de](http://www.koenigstein-museum.de)



Königstein, den 10. Dezember 2022

Pressemitteilung VfH 2022-12-10

## Digitales Zeitalter für Königsteins Geschichte beginnt

Während am 13. Dezember im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung der Verein für Heimatkunde e.V. Königstein die Burg digital vorgestellt hat, sind praktisch zeitgleich zwei besondere Bildpostkarten erschienen, die ab dem 15. Dezember kostenfrei in der Buchhandlung Millennium zu haben sind, solange der Vorrat der Erstauflage reicht.

„Im Rahmen unseres Digitalprojektes zur Festungsrue Königstein sind der ‚Neue Königsteiner Kreis e.V.‘ und der Verein ‚Denkmalpflege e.V. Königstein‘ an uns herangetreten, um im Rahmen der Aktionsgemeinschaft der Königsteiner historischen Vereine eine erste interaktive Postkarte herauszugeben, die sowohl zu unserem Projekt zur digitalen Burg als auch zur neuen Projekt- und Internetidee ‚Kulturelles Erbe Königstein‘ passt“, erläutert die 2. Vorsitzende des Heimatvereins Frauke Heckmann. Zunächst verantwortet vom ‚Neuen Königsteiner Kreis e.V.‘ existiert seit wenigen Tagen eine neue Internetplattform ([www.koenigstein-kulturelles-erbe.de](http://www.koenigstein-kulturelles-erbe.de)), auf der in wechselnder Abfolge nicht nur Bilder, Objekte und besondere Ereignisse bzw. Themen der Königsteiner Kulturgeschichte präsentiert werden, sondern auch zum ersten Mal in der Geschichte unserer Stadt intermedial gearbeitet wird:

„Damit meine ich die Idee, ganz klassische Postkarten mit QR-Codes zu versehen, die wiederum zu Erläuterungen und kleinen Filmen führen, die sich auf die jeweilige Postkarte beziehen“, erklärt Frauke Heckmann stellvertretend für alle drei Vereine: „Wer also die Postkarte ‚Radls Brunnen in der Altstadt‘ in den Händen hält bzw. verschickt, ermöglicht dem Besitzer per Handy den Download des dazu passenden Filmes, der auf einem youtube-Kanal eingestellt ist. In diesem Fall handelt es sich um ein Filmchen, dass gleichzeitig auch zu unserem digitalen Projekt ‚Digitale Präsentation der Festungsrue Königstein‘ gehört.“

„Dieser Idee der ‚Talking Postcards‘ befördern wir gerne“, meint dazu Ellengard Jung, Vorsitzende des Vereins ‚Denkmalpflege Königstein e.V.‘: „Unser erstes Thema wird in den nächsten Wochen der Renaissance-Stein am Brunnen vor dem Historischen Rathaus sein. Schließlich bemüht sich gerade unser Verein vor allem um die Darstellung der Stolberger Zeit Königsteins. Und der Brunnenstein ist

immerhin gleichzeitig das älteste wissenschaftlich erfasste Denkmals Königsteins, erfasst nämlich seit 1803. So wird also die dritte ‚Talking Postcard‘ etwas real Anfassbares präsentieren, dem eigentlich jeder Königsteiner Tourist und Besucher auf seinem Gang durch unsere Stadt unweigerlich begegnet.“

Frauke Heckmann lässt genauso wie die zwei anderen Vereinsvorsitzenden offen, wohin konkret sich die gemeinsame neue Internetseite entwickeln wird: „Immerhin haben wir sofort auch Rudolf Krönkes Flyer ‚Mythos Hauptstraße II – Winter‘ dort präsentiert, sowohl als Download als auch als Podcast.“

Die zweite ‚Talking Postcard‘, die ab sofort beim MillenniumM zu haben ist, präsentiert Anton Radls Bild ‚Ansicht von Königstein‘ aus der Zeit um 1817 samt seiner Entstehungsgeschichte und Verortung in Falkenstein, dem Entstehungsort bzw. Standpunkt des Malers damals, übrigens gar nicht weit entfernt vom Bürgerhaus Falkenstein. Königsteins Kulturelles Erbe „goes digital“! Es ist ein Anfang ...

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.koenigstein-kulturelles-erbe.de](http://www.koenigstein-kulturelles-erbe.de)

Bilder zum Abdruck freigegeben:

Postkartenmotiv „Radls Brunnen in der Altstadt“

Postkartenmotiv „Anton Radl – Ansicht von Königstein“.

Auch im Namen der Vereinsvorsitzenden Ellengard Jung und Christoph Schlott

Frauke Heckmann, 2. Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein.